**Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung für das**



**Fach Pädagogik (Erziehungswissenschaft) am CFvWG Ratingen**

**im Schuljahr 2020/21**

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG i.V.m. den in den Kernlehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und Leistungsbewertung (§48 SchulG i.V.m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im **Distanz-unterricht** erbrachten Leistungen.

Die Leistungsbewertung erstreckt sich **auch** auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler (*im Folgenden SuS*).

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen (Somino) einbezogen.

Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Bei der Bewertung der Leistungen aus dem Distanzunterricht ist die Frage der Eigenständigkeit der Leistung zu berücksichtigen (Frage nach dem Grad der häuslichen Unterstützung). Außerdem müssen die Rahmenbedingungen (z.B. Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes o.ä.) berücksichtigt werden. Hierzu ist es wichtig, dass die SuS bei Problemen sofort Kontakt mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin (*im Folgenden FuF*) aufnehmen.

**Klassenarbeiten, Klausuren, schriftliche Leistungen**

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des **Präsenzunterrichts** statt. Auch SuS mit corona-relevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen teilzunehmen. Die erforderlichen Leistungsnachweise sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen geregelt.

**Mögliche Formen von Leistungen für den Distanzunterricht, die im Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit berücksichtigt werden:**

* Schriftliche Texte; Arbeitsblätter („Hausaufgaben“)
* Projektarbeit
* Lerntagebuch
* Portfolio
* Bilder (analog oder digital)
* Plakate (analog oder digital)
* Erklärvideos
* Audiofiles/Podcasts

Die Kriterien und Erwartungen zur jeweiligen Form teilen die FuF ihren SuS mit bzw. entwickeln diese gemeinsam mit ihnen.

Alle SuS müssen ihre Ergebnisse abgeben (entweder digital oder nach Absprache analog).

Eine Präsentation der Ergebnisse kann sowohl im Präsenzunterricht (z.B. Besprechung der Hausaufgaben) als auch im Rahmen von Videokonferenzen (Teams) erfolgen. Zudem können in einer Art Prüfungsgespräch (digital oder im Präsenzunterricht) die FuF die SuS über den Arbeitsprozess und die Ergebnisse befragen, um festzustellen, ob die Leistung eigenständig (ohne fremde Hilfe) erbracht wurde.

Bei hohen entschuldigten Fehlzeiten wird eine **Feststellungsprüfung** in der Schule angesetzt.

Allgemein ist wichtig, dass die SuS die Fähigkeit erwerben müssen, ihre Lernprozesse selbst zu regulieren. Dazu zählt neben Motivation insbesondere die inhaltliche und zeitliche Strukturierung der Arbeitsphasen sowie die Planung und Dokumentation von Arbeitsschritten. Für die SuS der gymnasialen Oberstufe kann die Verantwortung für den eigenen Lernprozess zunehmend vorausgesetzt werden. Auch hier gilt, dass es in der Verantwortung der SuS liegt, bei individuellen Problemen und Schwierigkeiten Kontakt mit den FuF aufzunehmen, um gemeinsam Hilfestellungen zu erarbeiten.

Der **Pädagogikunterricht** am CFvWG Ratingen basiert auf dem **Blended-Learning-Prinzip**:

Blended Learning verknüpft Präsenzunterricht mit Distanzphasen. Blended Learning ist ein integratives Lernkonzept, das die traditionellen Lehr- und Lernmethoden mit den aktuell verfügbaren digitalen Möglichkeiten in einem sinnvollen Lernarrangement optimal verknüpft. So soll auch in Zeiten von Präsenzunterricht die Lernplattform **Moodle** für die unterrichtliche Arbeit genutzt werden. Auch im Distanzlernen soll das Lernen teamorientiert, kollaborativ und kooperativ erfolgen. Hierzu haben die Schülerinnen und Schüler auf Moodle unterschiedliche Möglichkeiten, um sich auszutauschen und zu kooperieren (z.B. Chatfunktion, Wikis usw. ) und sie erhalten zudem in regelmäßigen Abständen (aber nicht zu jeder Aufgabe) ein selektives Feedback der FuF.

Die FuF bieten außerdem die Möglichkeit der **individuellen Beratung** in einer vereinbarten Sprechzeit (z.B. über Teams oder telefonisch) an.

Quelle: Broschüre des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW; https://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/zwischen-praesenz-und-distanzunterricht